

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Anfrage

München, den 02.11.2016

Sorgenkind U-Bahn; Verbindungsausfall und lange Verzögerungen bei der Zulassung neuer Züge plagen die Münchner.

Zwischen dem Scheidplatz und der Münchner Freiheit geht auf Grund von Bauarbeiten für 22 Wochen gar nichts mehr im Untergrund für die Fahrgäste.

Dies ist auf eine notwendige Sanierung zurück zu führen. Es gibt aber auch viele andere Fälle, in denen die U-Bahn planmäßig fahren sollte, dies aber sehr zum Ärger der wartenden Fahrgäste nicht tut. Subjektiv drängt sich der Eindruck auf, dass diese Ausfälle eher zu als ab nehmen.

Ähnlich ärgerlich ist auch, dass die Münchner U-Bahn Nutzer eigentlich in neuen, komfortableren Zügen sitzen könnten, wenn diese von der Regierung nur zugelassen wären. Die Züge stehen fertig auf irgendwelchen Wartegleisen und rosten vor sich hin, während der Münchner Fahrgast für teures Geld in den alten Zügen sitzt und schwitzt.

Wir fragen daher:

1. Wie viele Verbindung sind zwischen Sendlingertor und Münchner Freiheit im dritten Quartal 2016 ausgefallen? Was waren die Gründe für die Ausfälle?
2. Wie ist der Sachstand bei den neuen C2 Zügen? Wann erfolgt endlich die Inbetriebnahme?

ALFA-Gruppierung im Münchner Stadtrat

Fritz Schmude
Andre Wächter